Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 66. | Freitag, den 17. August 1894. | Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 21. August 1894.
Mittwoch, den 22. August 1894.
Donnerstag, den 23. August 1894.
Freitag, den 24. August 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **7. August 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Rechansky, v. Götz, v. Neumann, Dr. Hackenberg, Rückauf, Dr. Klotzberg, Schlechter, Dr. Lederer, Stiaßny, Dr. Lueger, Baugoin, Matthies, Dr. Vogler, Mayer, Witzelsberger, Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Beurlaubt: Bürgermeister Dr. Grübl, St.-R. Dr. Huber, Kreindl, Müller, Schneiderhan, Wurm.
Experte: Magistratsrath Linsbauer.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung und gibt die Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 4. August 1894 bekannt wie folgt:

Reservefond		400.000 fl. — kr.
Effective Belastung . . .	226.134 fl. 52 kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	351.572 fl. 91 kr.	
zusammen .		577.707 fl. 43 kr.
daher um .		177.707 fl. 43 kr.
und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden		9.500 fl. — kr.
eigentlich überschritten um		187.207 fl. 43 kr.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 373.238 fl. 86½ kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

(Ad 6096.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Zahlung des Capitales von 400.000 fl. und diverser Zinsenbeträge an die Wiener Tramway-Gesellschaft aus Anlass des Baues der Pferdebahnlinie in der Burggasse und in der Gumpendorferstraße und beantragt, der Wiener Tramway-Gesellschaft das Capital sammt Nebengebüren ohne Vorbehalt auszubezahlen. (Angenommen.)

(6460.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass Z. 48584, betreffend die Anlage von Stockgeleisen seitens der Wiener Tramway behufs theilweiser Trennung des Ringverkehres vom Radialverkehre und beantragt, den Stadtraths-Beschluss vom 11. April d. J., Z. 1249, dahin zu erläutern, dass die Gemeinde eine Abänderung des Vertrages hinsichtlich der Fahrordnung nicht intendiert hat und dass die Gemeinde Wien durch die aufgestellte Bedingung, beziehungsweise Voraussetzung nur der im Interesse einer geregelten Fahrbetriebsordnung zu stellenden Forderung Ausdruck geben wollte, dass durch die Anlage der Stockgeleise der Verkehr an durchgehenden Wagen keinerlei Reduction erleiden darf. Hiebei sollte auch die Möglichkeit gewahrt bleiben, für den Fall, als auch nach Anlage der Stockgeleise eine Vermehrung der durch-

gehenden Wagen nothwendig erscheint, eine solche Vermehrung fordern zu können und den Magistrat zu ermächtigen, in diesem Sinne an die Statthalterei zu berichten. (Angenommen.)

(6202.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über die Verlegung der Endstation der Tramwaystrecke „Währing—Weinhaus" auf den freien städtischen Platz zwischen der Herrengasse und der Währinger Hauptstraße im XVIII. Bezirke und beantragt:

Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird vom Standpunkte der Straßenbenützung die Anlage von zwei Stockgeleisen auf dem im XVIII. Bezirke gelegenen Platze, welcher durch die Parcellen 165, 166/1, Grundb.-Einl. 352 in Währing, 1004 und 162/2 öffentliches Gut in Währing gebildet wird, nach Maßgabe des vorgelegten Planes unter den Bedingungen des mit der Gemeinde Wien geschlossenen Vertrages, beziehungsweise des Nachtragsübereinkommens zu gestatten.

Weiters wird derselben die Errichtung eines 12 m langen und 4·3 m tiefen Expeditionslocales sammt Kutscherzimmer und Pferdestand auf demselben Platze nach Maßgabe des vorgelegten Planes und der Bestimmungen des Commissions-Protokolles vom 20. Juni 1894 gegen Abschluss eines schriftlichen Bestandvertrages mit monatlicher, beiderseits zustehender Kündigung und Vorschreibung eines im vorhinein zahlbaren Bestandzinses von 10 fl. pro Jahr gestattet.

Hiebei wird weiters bedungen, dass

1. die Beheizung der Hütte ausschließlich mit Coaks erfolgt;
2. dass nach Auflösung des Pachtverhältnisses der Platz wieder in den gegenwärtigen Zustand versetzt werde;
3. dass die Fußgängerpassage auf diesen Platz nicht behindert, und
4. dass die Gemeinde Wien gegen alle aus dem Bestande dieser Hütte hervorgehende Ansprüche durch die Gesellschaft klag- und schadlos gehalten werde.

Bezüglich des Trottoirs und bezüglich der Canaleinmündungs-Gebüren haben die diesbezüglich geltenden gesetzlichen Bestimmungen Anwendung zu finden. (Angenommen.)

(6357.) **Derselbe** referiert über die pachtweise Überlassung der Parc. 1960/1, Einl.-Z. 239 in Kaiser-Ebersdorf und der Parc. 944/1, Einl.-Z. 708 in Simmering, an die Tramway-Gesellschaft und beantragt:

1. die Parc. 1960/1, Grundb.-Einl. 239 in Kaiser-Ebersdorf auf sechs Jahre, gerechnet von Ende December 1892, der Wiener Tramway-Gesellschaft gegen einen Anerkennungszins von jährlich 30 fl. in Bestand zu geben;

2. für die Benützung der in Simmering gelegenen Wegparcelle Nr. 944, Grundb.-Einl. 708 in Simmering ist der Wiener Tramway-Gesellschaft eine jährliche Zahlung von 2 fl. 22 kr. per Quadratmeter, und zwar vom Tage der Anlegung der Geleise, in analoger Anwendung der Bestimmungen des Art. IV des zwischen der Tramway-Gesellschaft und der Gemeinde geschlossenen Nachtragsübereinkommens vom 4. Mai 1887 aufzuerlegen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, dass auch bezüglich der Parc. 944 in Sievering ein eigener Bestandvertrag errichtet werde.

Der Referent beantragt zum Antrage des St.-R. Dr. v. Billing den Zusatz: „unter Zugrundelegung eines Betrages von 2 fl. 22 kr. per Längenmeter".

Der Referenten-Antrag und der Antrag des St.-R. Dr. v. Billing mit der Modification des Referenten angenommen.

(6347.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Project der Durchführung der Rettichgasse in Hütteldorf von der Kirchengasse abwärts bis zur Alleegasse, XIII. Bezirk, und beantragt:

1. Das Project der Durchführung der Rettichgasse in Hütteldorf von der Kirchengasse abwärts bis zur Alleegasse mit dem Kostenbetrage von 2474 fl. 73 kr. wird genehmigt.

2. Der von der k. k. Betriebsdirection Wien der österr. Staatsbahnen unter dem 3. Juni d. J. angebotene Bestandvertrag bezüglich eines Theiles der Eisenbahn-Parcelle 489/1 in Hütteldorf wird genehmigt.

3. Bezüglich des unbedeckten Theilbetrages per 905 fl. 91 kr. wird zur Rubrik XXII 1 d ein Zuschusscredit per 905 fl. 91 kr. erwirkt.

Referent beantragt weiters, zur Kenntnis zu nehmen, dass die im Localaugenscheins-Protokolle vom 24. Februar d. J. erwähnte Durchführung der Kirchengasse im Zuge ist.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6350.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 3. Juli 1894, Z. 48471, betreffend die Baubewilligung für die Canalisierung des St. Rochus-Spitales im XIII. Bezirke, Penzing, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6397.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff der dem Joh. N. Uhlmann ertheilten Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband, dessen Familienname richtig „Schmid" lautet, und beantragt, den Beschluss vom 13. Juni 1893, Z. 3851, auf Joh. N. Schmid statt Uhlmann zu beziehen. (Angenommen.)

(6383.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband aus dem XIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Blazevic Leopold, Sollicitator;
Tribl Georg, Bäckergehilfe;
Kolleder Paul, Perlmachergehilfe;
(6384.) Rezicha Andreas, Gartenarbeiter;
Burgstaller Johann, Wagenmeister der k. k. Staatsbahnen;
Barinka Franz, Maschinenwärter;
Prochaska Rudolf, Fabriksarbeiter;
Vavrousek Heinrich, Gärtner;
Trimmel Thomas, Wirtschafter;
Koczwara Josef, Drechslergehilfe;
Neckam Sebastian, Schneider;
Ohnutek Franz, Fabriksheizer;
Masak Johann, Tischlergehilfe;
Schulz Josef, Eisendrehergehilfe;
Steinbach Johann, Bureaudiener;
Scheiderer Alois, Ordonnanz bei der Schlosshauptmannschaft in Schönbrunn;
Drimal Wenzel, Schuhmacher;
Joon Josef, Drechslergehilfe;
Lang Martin, Schlossergehilfe;
Streif Franz, Vulcanisierer;
Bares Johann Nep., Schlosser;
Nowotny Franz X., Spengler;
Leopold Martin, Maurer;
Kromp Gustav, Bäckergehilfe;
Jungbauer Dominik, Bäckergehilfe;
Merika Johann, Schlosser. (Angenommen.)

(6156.) **St.-R. Stiaßny** referiert über das Ansuchen des J. Löwy um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung für die Grundabtretung III., Erdbergstraße 15 und Parkgasse 2, und beantragt die Genehmigung der vorherigen Schätzung gemäß § 12 der Bauordnung. (Angenommen.)

(6340.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Theresia v. Gerbert um Baubewilligung Parcellen 6, 7 und 8, Gruppe XXIV der Donauregulierungsfondsgründe, Einl.-Z. 3765 im II. Bezirke, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses und Überlassung des zu den Risaliten erforderlichen Grundes per 3·915 m^2 um den Betrag von 58 fl. 73 kr.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt die Genehmigung des Risalites mit einem Vorsprunge von 0·15 cm.

Der Antrag des Referenten abgelehnt.

Der Antrag des St.-R. Dr. v. Billing angenommen.

(6421.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Blümel'schen Erben durch Dr. Vogler um Parcellierung Einl.-Z. 653, 1315, VII., Mariahilferstraße—Kaiserstraße und beantragt, die Parcellierung obiger Realitäten nach dem vorliegenden Plane unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen zu genehmigen. (Angenommen.)

(St.-R. Dr. Vogler war bei Berathung dieses Gegenstandes nicht anwesend.)

(5949.) **St.-R. Paugoin** referiert über die Vergebung der Demolierung des städtischen Hauses VI., Magdalenenstraße 92, und beantragt, die Demolierung des obigen Hauses der Firma Daxelmüller & Kautz unter den in der Demolierungsvorschrift enthaltenen Bedingungen zu übertragen.

Nach constatierter ordnungsmäßiger Durchführung dieser Arbeiten wird der genannten Firma der von derselben als Aufzahlung geforderte Betrag von 400 fl. ausbezahlt werden. (Angenommen.)

(6241, 6242, 5807, 5771, 5997, 6205.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Gewährung von Gehaltsvorschüssen.

(Angenommen.)

(6108.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des „Bundes deutscher Radfahrer Österreichs" um einen Ehrenpreis für das Bundesfest (17. bis 20. August d. J. in Wien) und beantragt, zur Anschaffung eines Ehrenpreises für dieses Radwettfahren den Betrag von 100 fl. zu bewilligen und diesen Betrag auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(5898.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Picher Johann, Bernsteindrechslergehilfe;
Novotny Franz, Maschinenmonteur;
Hampel Wenzel, Gürtlergehilfe
Ocasek Emanuel, Schuhmacher;
Glücksmann Karoline, Tabak-Verschleißerin;
Krecht Georg, Metalldrechslergehilfe;
Oehler Mauritius, Commis;
Krizek Johann, Goldarbeitergehilfe;
Knapp Josef, Geschäftsdiener;
Pratschke Johann, Privatbeamter;
Jeikner Karl, Schuldiener;
Kremser Gregor, Holz- und Kohlenhändler;
Jawurek Franz, Eisendrechslergehilfe;
Pospisil Josef, Tischler;
Klinger Josef, Vorarbeiter;
Johne Karl, Kupferdruckergehilfe;
Karpeles Jakob, Kaufmann;
Hansleitner Peter, Schuhmachergehilfe;
Knirsch Johann, Polizei-Agent;
Hoffmann Karl, Porzellanmaler;
Karas Franz, gewesener Hausdiener;
Wasservogel Heinrich, Geschäftsführer;
Pick Leopold, Stockfabrikant. (Angenommen.)

(6150, 5875, 5968, 6149, 6114, 5810, 5812, 5796, 5797, 6207, 6208, 6209, 6147.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungsgebüren nach 24 Parteien aus dem VI. Bezirke per 85 fl. 42½ kr., nach 11 Parteien aus dem XVI. Bezirke per 39 fl. 30 kr., nach 194 Parteien aus dem II. Bezirke per 744 fl. 45 kr., nach 10 Parteien aus dem XI. Bezirke per 32 fl. 70 kr., nach 11 Parteien aus dem XVI. Bezirke per 56 fl. 85 kr., nach 16 Parteien aus dem I. und VIII. Bezirke per 62 fl. 52½ kr., nach 15 Parteien aus dem IX. Bezirke per 56 fl. 20 kr., nach 62 Parteien aus dem XIII. Bezirke per 196 fl. 78 kr., nach 45 Parteien aus dem XVI. Bezirke per 68 fl. 50 kr., nach 48 Parteien per 202 fl. 52½ kr., und nach 111 Parteien aus dem X. Bezirke per 463 fl. 79 kr. und beantragt die Abschreibung der genannten Beträge. (Angenommen.)

(6265.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten per 95 fl. 80 kr., Hundesteuerbeträgen per 56 fl. und Licenzgebüren per 25 fl. 20 kr. nach 36 Parteien aus dem XIX. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6391.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Oberlehrers Franz Buchneder um Reisekostenbeitrag zum Besuche des internationalen Congresses für Hygiene und Demographie in Budapest und beantragt die Gewährung eines Reisekostenbeitrages von 120 fl. zu obigem Zwecke und Berichterstattung über die gewonnenen Eindrücke seitens des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(6240.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Brunner, activen Feuerwehrmannes in Hietzing, um Ausbezahlung seines Lohnes pro Juni 1894 anläßlich der Waffenübung und Remuneration für die Feuerwehrleute Anton Vogg und Wilhelm Caspari und beantragt, dem Josef Brunner für die Zeit vom 1. bis 28. Juni 1894 den halben Lohn, d. i. per 21 fl., in der üblichen Weise auszubezahlen und den Feuerwehrmännern Vogg und Caspari, welche Brunner substituierten, die Remuneration von je 10 fl., d. i. 20 fl., zu bewilligen (bedeckt). (Angenommen.)

(6423.) **Derselbe** referiert über die Anweisung der Pension an die Bürgerschullehrers-Witwe Dora Wawrzyk und beantragt, der Genannten als Witwe des am 8. Mai d. J. verstorbenen Bürgerschullehrers Johann Wawrzyk eine jährliche Pension per 533 fl. 33 kr. vom 1. Juni 1894 an auf die Dauer des Witwenstandes und vom selben Zeitpunkte an derselben für die beiden Kinder Karl Johann und Anna Julie aus erster Ehe und für die eigenen Kinder zweiter Ehe Dorothea, Henriette und Johanna einen jährlichen Erziehungsbeitrag von je 66 fl. bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres oder bis zum Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa und die Quartiergeldsquote für August-November per 100 fl. aus den eigenen Geldern zuzuerkennen. (Angenommen.)

(6442.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Katharina Wagner, Accessistenswitwe, um Abfertigung und beantragt, derselben eine Abfertigung mit dem Jahresgehalte des von ihrem verstorbenen Gatten Johann Wagner bezogenen Activitätsgehaltes per 700 fl. anzuweisen. (Angenommen.)

(6443.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Bayer, Kanzleipraktikanten, um Urlaubsverlängerung und beantragt die Verlängerung des Urlaubes vom 2. bis 16. August. Nach Ablauf dieser Frist hat sich derselbe, falls seine Berufsfähigkeit nicht eingetreten ist, dem Stadtphysikate vorzustellen. (Angenommen.)

(6444.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Magistrats-Concipisten Rudolf Knoblach um Urlaubsverlängerung und beantragt, den am 5. August abgelaufenen Urlaub auf weitere vier Wochen zu verlängern. (Angenommen.)

(6437.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung des Uniformierungsbeitrages für die Ingenieuradjuncten Milic, Hanika, Weiß, Popovic und Moßbäck und beantragt die Bewilligung des erbetenen Uniformierungsbeitrages von zusammen 500 fl. und Bewilligung des entsprechenden Zuschusscredites zur Rubrik III 2. (Angenommen.)

(6435.) **Derselbe** referiert über den Antritt des Urlaubes des Directors am Döblinger Gymnasium Franz Wanner und die Stellvertretung desselben durch Professor Franz Kopallik und beantragt die genehmigende Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6272.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Stadtanwaltes über die Vornahme des Beweises zum ewigen Gedächtnisse durch die Schätzung des bei der Realität der Emma Zerkowitz, V. Bezirk, Griesgasse 29, abzutretenden Grundes und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6285.) **Derselbe** referiert über die Expensnote des Stadtanwaltes Dr. Oskar Schmitt per 22.175 fl. 13 kr. pro 1893 und beantragt die Genehmigung der Expensnote und Bewilligung eines Zuschusscredites von 6000 fl.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6284.) **Derselbe** referiert über den Stiftbrief-Entwurf bezüglich des Eduard und Marie Böhm'schen Stiftungshauses I. Bezirk, Freisingergasse 6, und beantragt die Genehmigung des Stiftsbrief-Entwurfes. (Angenommen.)

(6235.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Umpflasterung des Ballhausplatzes im I. Bezirke und beantragt:

a) die Steinpflasterungsarbeiten dem Johann Knobloch zu dem angebotenen Nachlasse von 6·5 Percent (= 90 fl. 91 kr. Ersparnis);

b) die Arbeiten und Lieferungen für die Herstellung der Trottoirs und die Holzstöckelpflasterung dem N. Schefftel zum offerierten Nachlasse von 27·2 Percent (= 2791 fl. 48 kr. Ersparnis) zu übertragen. (Angenommen.)

(6407.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Pittel & Brausewetter um Wasserentnahme aus dem Hochquellenaquäducte für den Bau der Reservoirs für die Neunkirchener Wasserleitung und beantragt die angesuchte Wasserentnahme aus dem Hochquellenaquäducte unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen und gegen Bezahlung des in Wien üblichen Zinses für Bauwasser, das ist 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr zu bewilligen. (Angenommen.)

(6457.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über den neuerlichen Bericht puncto Bestellung eines provisorischen städtischen Armenarztes für den Bezirkstheil Kaisermühlen, II. Bezirk, und beantragt, die provisorische städtische Armenarztensstelle in dem genannten Bezirkstheile mit der Verpflichtung des Wohnsitzes daselbst an den praktischen Arzt Dr. Samuel Engelsmann gegen eine Jahresremuneration von 800 fl. und eine einmonatliche Kündigung zu verleihen.

(Angenommen.)

(6462.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Nowak um Consens zu Adaptierungen III. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 18, und beantragt, die Ertheilung des Bauconsenses zu bestätigen.

(Angenommen.)

(6312.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Project für die Umpflasterung der Mariahilferstraße im VII. Bezirke von Nr. 30 bis zur Kirchengasse und von Nr. 58 bis zur Neubaugasse und beantragt:

a) die Steinpflasterungsarbeiten dem Adolf Stigler auf Grund seines Bestbotes für diese Arbeiten gegen den offerierten Nachlass von 18·5 Percent (= 1145 fl. 56 kr. Ersparnis) und

b) die Arbeiten und Lieferungen für den Asphaltfugenverguss der Firma Paul Stieler & Comp. auf Grund seines Bestbotes gegen den offerierten Preis von 85·7 kr. per Quadratmeter (circa 22·1 Percent Nachlass = 936 fl. 96 kr. Ersparnis) zu übertragen.

(Angenommen.)

(6279.) **Derselbe** referiert über die Behebung von Schäden an der Getreidemarktkaserne und beantragt, die von der k. und k. Geniedirection veranlasste Behebung des durch den Hagelschlag am 7. Juni 1894 an den Fenstern der Getreidemarktkaserne VI. Bezirk, Rahlgasse 1, entstandenen Schadens wird genehmigt und ist dem Glasermeister H. Aumayer die von der städtischen Buchhaltung mit 42 fl. 36 kr. adjustierte Verdienstsumme auszubezahlen und die Auslage auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(6259.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Jindra Franz, Hutmachergehilfe;
Heger Leopold, Obergarderobier am Josefstädter Theater;
Gottstein Johann, Geschäftsleiter;
Schuster Anton, Pferdewässerer;
Kratochwill Anton, Geschäftsdiener;
Veit Karl, Tischlergehilfe;
Dirmhirn Josef, Rosshaararbeiter;
Wetrowsky Veronika, Bedienerin;
Birnert Franz, Tischlergehilfe;
Waidisch Anton, gewesener Lederzurichter;
Oehler Johann, Gastwirt;
Slawik Anton, Meerschaum- und Bernstein-Drechslergehilfe
Hofmann Johann, Schlosser;
Zehetner Benedict, Schuhmacher;
Chat Alois, Spengler;
Haselberger Franz, k. k. Hauptmann;
Fetzmann Otto, Buchhalter;
Blaha Johann, Gastwirt;
Schiedhauf Johann, Kutscher der Leichenbestattung „Concordia".

(Angenommen.)

(6311.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Dienstesenthebung des provisorischen städtischen Arztes im X. Bezirke Dr. Richard Back und beantragt, den Genannten über sein Ansuchen mit 14. Juli d. J. von der Supplierung des provisorischen Armenarztes Dr. Wicke zu entheben und Dr. Siegfried Mandl von demselben Tage mit dieser Supplierung gegen Anweisung der üblichen monatlichen Gebür von 50 fl. bis zur Wiederbesetzung dieser Arztensstelle zu betrauen.

(Angenommen.)

(5219.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Menzel Hugo, Friseur;
Hulzer Anna, Bedienerin;
Podlesak Maximilian, Schneider;
Siegel Eduard, Steinwarenlagerbesitzer;
Nadler Alexander, Ledergalanteriewaren-Erzeuger;

Ziering Ferdinand, Schuhmacher;
Döhrer Heinrich, Schneider;
Aulovsky Amalia, Handarbeiterin;
Langer Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Untermaurer Wenzel, Futteralmachergehilfe;
Kucera Johann, Depotdiener;
Diwisch Antonia, Hausiererin;
Tichy Anton, Schuhmachergehilfe;
Kadlesik Johann, Schuhmacher;
Chrastek Martin, Futteralmacher;
Steindörfer Georg, Bronzearbeiter;
Martinek Franz, k. k. Hofdiener;
Draha Josef, Uhrmacher;
Kohlweger Konrad, Fabriksarbeiter;
Kramlinger Josef, k. k. Hofansager;
Stark Leopold, Holz- und Kohlenhändler;
Kotoun Josef, Bronzearbeiter;
Prokfch Augustin, Geschäftsdiener;
Ladstetter Jakob, Zahlkellner;
Mauthner Moriz, öffentlicher Gesellschafter;
Wögerbauer Josefa, Marktvictualienhändlerin;
Chlumsky Josef, Schneidergehilfe;
Beranek Ignaz, Polizeiagent;
Jilka Augustin, Riemer, aus dem VII. Bezirke.

(Angenommen.)

(5254.) Vogl Samson, israelitischer Religionslehrer;
Horna Jakob, Friseur;
Furtner Jakob, Einspännerkutscher;
Werner Anton, Hausdiener;
Kogler Anna, Toilettefrau am Franz Josefs-Bahnhof;
Ebenhöh Georg, Kellner;
Rybin Johann, Kutscher;
Braza Karl, Schneidergehilfe;
Quittner Josef, Fabriksgesellschafter;
Heidenreich Karl, Badediener;
Gullner Leopold, Schuhmacher;
Redl Josef, Fiakerkutscher;
Deutsch Johann, Schneider;
Ružička Roman, Schneidergehilfe;
(5341.) Eisner Hermann, Stadtträger;
Bana Josef, Schneider;
Grob Anna, Hausiererin;
Krenn Anton, Holz- und Kohlenhändler;
Schilhavy Anton, Geschäftsdiener;
Edelmann Emanuel, Gelbgießer;
Baier Johann, Holz- und Kohlenhändler;
Surbeck Friedrich, Holz- und Kohlenhändler;
Leikert Anton, Buchhalter;
Thuna Anna, Näherin;
Seidel Eduard, Redacteur;
Widhalm Heinrich, Privatbeamter;
Widhalm Josef, Maschinenheizer;
Schönbichler Johann, Bäcker;
Kremeschbach Franz, Schmiedgehilfe;
Prinz Robert, Hausbesorger;
Winkler Franz, Bierabtrager;
Skrna Josef, Steinmetzpolier, aus dem IX. Bezirke.

(Angenommen.)

(5220.) Holländer Moriz, Goldarbeitergehilfe;
Bennemann Gottfried, Friseur;
Hofmann Johann, Schuhmachergehilfe, aus dem VII. Bezirke. (Angenommen.)

(6337.) **St.-R. Matthies** referiert über die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XII 4 c anläßlich der Legung von Dippelböden in mehreren Lehrzimmern der Knaben- und Mädchen-Volksschule XI., Simmering, Braunhubergasse 3, und beantragt, zur obigen Rubrik einen Zuschusscredit von 800 fl. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(6363.) **Derselbe** referiert über die Überlassung der Localitäten des I. Stockwerkes des Armenhauses Simmering an die Congregation der barmherzigen Schwestern von der schmerzhaften Mutter auf ein Vierteljahr anläßlich des Umbaues des Congregationshauses und beantragt, obiger Congregation die Ubicationen des I. Stockwerkes des Armenhauses in Simmering auf ein Vierteljahr ohne Entschädigung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zu überlassen.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **8. August 1894.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Göß, Dr. Hackenberg, Dr. Klotzberg, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Stiaßny, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Huber, Kreindl, Mayer, Müller, Schneiderhan, Wurm.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung und theilt mit, dass St.-R. Dr. Klotzberg sein Späterkommen wegen Theilnahme an einer Commission entschuldige.

(Zur Kenntnis.)

(6434.) **St.-R. v. Göß** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der verlängerten Breitenfelderstraße im VIII. und XVII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes der Firma H. Rella & Comp. gegen den offerierten Nachlass von 17 Percent (= 546 fl. 22 kr.). (Angenommen.)

(6426.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz und der Marie Kellner um Ertheilung des Consenses zu baulichen Herstellungen in Hietzing, Altgasse 17, und beantragt im Sinne des § 105, Absatz 4, Punkt 5 der Wiener Bauordnung die Zugestehung der provisorischen Herstellung eines hölzernen Abortes im ersten Stocke dortselbst.

(Angenommen.)

(6380.) **Derselbe** referiert über den Bericht, betreffend eine Eingabe des Karl Schwarz wegen mangelhafter Straßenbespritzung und Straßenreinigung im XVI. Bezirke, und beantragt, den diesbezüglich erstatteten Bericht des magistratischen Bezirksamtes zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(3351.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die provisorische Regelung des Krankentransportdienstes im III., IV. und V. Bezirke anlässlich der Auflassung der Sanitätsstation in der Fasangasse und beantragt:

1. Der Transport von Infectionskranken aus dem III., IV. und V. Bezirke, sowie der Transport sonstiger erkrankter oder verunglückter Personen aus dem IV. und V. Bezirke, ferner die Beisetzung von Leichen in die Leichenkammern dieser Bezirke wird von der Sanitätsstation V., Untere Bräuhausgasse 61, aus besorgt.

2. Zu diesem Zwecke werden vier Pferde in den Stall dieser Station eingestellt und das diesbezügliche Offert des Fiaker-Eigenthümers Georg Landbauer genehmigt.

3. Weiters wird die Aufnahme von zwei Aushilfs-Krankenträgern gegen einen Monatslohn von 45 fl. bewilligt und den bisherigen Krankenträgern des IV. und V. Bezirkes für die Permanenzdienstleistung eine Lohnzulage von monatlich 20 fl. gewährt.

4. Zur Bedeckung der hiedurch erwachsenden Mehrauslagen von monatlich 170 fl. wird zur Budget-Rubrik XXXII 4 ein Zuschusscredit von rund 1400 fl. und zur Bedeckung der Bespannungsauslagen zur Budget-Rubrik XXXII 4 ein solcher von 2000 fl. bewilligt.

Die St.-R. Dr. Lueger und Schlechter beantragen, der Magistrat habe wegen Verlegung der Leichenkammer aus dem Hause V., Untere Bräuhausgasse 61, ehestens Vorschläge zu erstatten.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Lueger-Schlechter angenommen.

(6428.) **Derselbe** referiert über die Verleihung einer Gnadengabe an die Canalaufsehers-Witwe Katharina Wimmer und beantragt, der Genannten eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, und für deren Tochter Karoline einen Erziehungsbeitrag von jährlich 36 fl. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre, und zwar beide Bezüge vom 1. Juni 1894 an zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6232.) **Vice-Bürgermeister Matzenauer** referiert über die Bezeichnung der Rampersdorfgasse und der neueröffneten Gasse in der Verlängerung desselben und beantragt:

1. die derzeitige Rampersdorfgasse in „Ramperstorffergasse“ abzuändern;

2. die zwischen der Matzleinsdorferstraße und der Siebenbrunnengasse gelegene neueröffnete, eine Fortsetzung der vorerwähnten bildende Gasse gleichfalls mit diesem Namen zu bezeichnen;

3. die Numerierung der Ramperstorffergasse von der Matzleinsdorfergasse an neu durchzuführen;

4. den zwischen der Matzleinsdorferstraße und dem Linienwall gelegenen, noch zu eröffnenden Theil der verlängerten Ramperstorffergasse „Moselgasse“ zu benennen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, hinsichtlich des Punktes 4 den Act behufs Erstattung anderer Vorschläge, eventuell behufs Benennung der Gasse nach den dort bestandenen Rieden an den Magistrat zurückzuleiten.

Referenten-Antrag Punkte 1 bis 3 angenommen.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(6233.) **Derselbe** referiert über die Benennung zweier Gassen im XVI. Bezirke und beantragt, von den beiden neueröffneten Verbindungsgassen zwischen der Lerchenfelderstraße und der Burggasse im XVI. Bezirke die erste Parallelgasse zur Panikengasse „Kreitnergasse“, die zweite Parallelgasse „Schuhgasse“ zu benennen.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt, die Bezeichnung „Schuhgasse“ zu vertagen, bis die Parcellierung der Alserkasernen-Realität durchgeführt ist.

Referent modificiert sohin seinen diesbezüglichen Antrag, indem er für die zweite Parallelgasse die Bezeichnung „Klausgasse“ vorschlägt.

Referenten-Antrag mit Modificierung angenommen.

(6203.) **Derselbe** referiert über das Forsteinrichtungs-Operat des k. k. Forst- und Domänen-Verwalters Richard Jarmulsky für die Communalforste und beantragt:

1. Das von dem k. k. Forst- und Domänen-Verwalter Herrn Richard Jarmulsky ausgearbeitete Forsteinrichtungs-Operat für die Communalforste der Stadt Wien wird genehmigt und hat als Grundlage für die künftige Bewirtschaftung dieser Wälder im allgemeinen zu dienen.

2. Dem mit der Wirtschaftsführung in diesen Wäldern betrauten Organe, derzeit k. k. Forstmeister Herrn Karl Hettmer, wird die Durchführung dieses Operates mit dem Bedeuten übertragen, dass hiebei die bestmöglichste Erhaltung des städtischen Waldbestandes mit Rücksicht auf die hygienische Wichtigkeit desselben für die Stadt Wien als oberstes Princip zu gelten und daher diesem gegenüber die Ertragsfähigkeit, respective Jahreseinnahme vollständig in den Hintergrund zu treten hat, demnach die in dem Haubarkeits-, beziehungsweise Wirtschaftsplane als zulässig erkannten Nutzungen noch so weit eingeschränkt werden können, als zur Befriedigung der noch bestehenden Holzbezugsrechte, Deputate und sonstigen Dotationen erforderlich ist.

3. Der Herr Forstwirtschafter wird angewiesen, die Wirtschaftskarte in strenger Evidenz zu halten und dem Wirtschaftsbuche die größtmögliche Aufmerksamkeit zuzuwenden.

4. Die von dem Herrn Verfasser beantragten Arrondierungen sind in Evidenz zu behalten und ist hierüber bei sich darbietender Gelegenheit an den Stadtrath zu berichten.

5. In Betreff der Vergrößerung des Ober-Sieveringer Waldes durch Aufforstung der dortigen minder ertragsreichen Gemeindewiesen Cat.-Parc. Nr. 279 und 280, sogenannte Zierleithen, sind Erhebungen einzuleiten.

6. Die Gewinnung von Laubstreu in den städtischen Wäldern ist im Sinne des Stadtraths-Beschlusses vom 24. October 1893, Z. 7475, nur auf den bestehenden Promenadewegen gestattet.

7. Dem k. k. Forst- und Domänen-Verwalter Herrn Richard Jarmulsky wird für die bei der Verfassung des Operates gehabte Mühewaltung die besondere Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Matzenauer übernimmt den Vorsitz.)

(6453 und 6454.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen des Josef Nowy um Planauswechslung bezüglich der Häuser IX., Höfergasse 3 und 5, und beantragt:

a) die Bestätigung des Bauconsenses bezüglich beider Bauführungen;

b) die Überlassung des zu den geänderten Thorportalanlagen erforderlichen Grundes von je 0·4575 m² für beide Häuser gegen Abzug von dem zur Straßenverbreiterung entfallenden Grunde.

(Angenommen; bezüglich der Grundüberlassung an den Gemeinderath.)

(6367.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Hermann und Adolf Beck um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlungen für die Grundabtretung von der Realität Or.-Nr. 1 Langegasse, Grundb.-Einl. 346 des VIII. Bezirkes, vor dem Umbaue im Sinne des § 12,

Absatz 2 der Bauordnung auf Kosten der Gesuchsteller und beantragt, das Ansuchen zu genehmigen. (Angenommen.)

(6334.) **Derselbe** referiert über die Herstellung und Erhaltung der Wienflusscunette und beantragt hiezu die Bewilligung eines Betrages von 3000 fl. (Angenommen.)

(6404.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Ferdinand Sickenbergs Söhne um Ertheilung eines Consenses zur Erbauung eines Dampfschornsteines und eines Rauchcanales XIX., Nussdorf, Donaugasse 4, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung gegen dem, dass die Verbindlichkeit des Gesuchstellers, „alle jene Reconstructionen des den projectierten Straßenzug durchquerenden Rauchcanales auf seine Kosten auszuführen, welche bei Eröffnung der Straße durch Canalisation derselben oder andere öffentliche Arbeiten nothwendig sind, und erforderlichen Falles den Rauchcanal zu cassieren, ohne eine Entschädigung hiefür verlangen zu können", grundbücherlich sichergestellt werde. (Angenommen.)

(6009.) **Derselbe** referiert über die Absperrung der Parkanlage im XII. Bezirke nächst dem Schulhause V., Malfattigasse, behufs Abhaltung von Jugendspielen und beantragt, diese Absperrung dadurch zu ermöglichen, dass auf jedem der vier zum Spielplatze führenden Parkwege je zwei hölzerne, schön geformte Ständer, welche durch eiserne Ketten mit Sperrschlössern verbunden werden können, aufgestellt werden.

Die Kosten im Betrage von 140 fl. wären zu genehmigen.

St.-R. Dr. Rechansky beantragt, den Act an den Magistrat zurückzuleiten, damit aufgeklärt werde, für welche Stunden diese Jugendspiele in Aussicht genommen werden.

Antrag Dr. Rechansky abgelehnt.

Referenten-Antrag abgelehnt.

(6399.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 26. Juli 1894, Z. 58787, betreffend die Baubewilligung für die Aufsetzung eines dritten Stockwerkes auf das Gebäude der Polytechnik und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5352.) **Derselbe** referiert über die geplante Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulgebäude Hernals, Kirchengasse 37, und beantragt, hievon Umgang zu nehmen. (Angenommen.)

(6450.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Samuel Lenck durch Dr. Otto Müller um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 527, Cat.-Parc. 888 und 889, Or.-Nr. 58 Lerchenfelderstraße im VIII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 39·81 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit dem Betrage von 15 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(5962.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Rodler um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 483, Cat.-Parc. 922 und 923, Or.-Nr. 11 Lerchengasse im VIII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 81·77 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 19 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(6191.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Zatzka um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 286, Parc. 954 und 955, Or.-Nr. 67 Josefstädterstraße, VIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 55·26 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(6403.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Siegmund Popper um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 798, Cat.-Parc. 87, Or.-Nr. 23 Neustiftgasse im VII. Bezirke bei eventuellem Umbaue zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von beiläufig 123 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 50 fl. per Quadratmeter zu bestimmen und die Giltigkeit dieser Bestimmung auf die Zeitdauer von zwei Jahren vom Tage des Stadtraths-Beschlusses an festzusetzen. (Angenommen.)

(6197.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Theresia Wollner um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 125 des VIII. Bezirkes, Or.-Nr. 16 Breitenfeldergasse bis Or.-Nr. 22 Bennogasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 15·99 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit dem Betrage von 16 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(6245.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Schlögl jun. um Nachsicht des ihm wegen Überschreitung des Vollendungstermines für den Bau des Volksbades im VI. Bezirke auferlegten Conventionalstrafe von 600 fl. und beantragt, diese Strafe auf 200 fl. herabzusetzen. (Angenommen.)

(6237.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Project für den Canalbau in der Märzstraße und Sueßgasse im XIV. Bezirke und beantragt:

1. das vorliegende Project mit dem buchhalterisch adjustierten Kostenerforderniffe von 16.578 fl. 3 kr. zu genehmigen;

2. dem betreffenden Bauinspicienten einen Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen;

3. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b einen Zuschusscredit in der Höhe des unbedeckten Mehrerfordernisses von 1578 fl. 3 kr. zu erwirken.

(Angenommen; bezüglich des Punktes 3 an den Gemeinderath.)

(6374.) **Derselbe** referiert über das Project für den Canalbau in der Sturzgasse und Meiselstraße im XIV. Bezirke und beantragt, das vorliegende Project mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 6580 fl. 14 kr. zu genehmigen.

Die St.-R. Dr. Lueger und Dr. v. Billing beantragen die Genehmigung unter der Bedingung, dass die Servitut der Duldung des Canalbaues auf dem im Privatbesitze befindlichen Straßengrunde grundbücherlich einverleibt werde.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Lueger-Dr. v. Billing angenommen.

(6316.) **Derselbe** referiert über die Renovierungsarbeiten im Schmidt-Elterlein'schen Kinderheim XVII. Bezirk, Rötzergasse 47, und beantragt, zur Ausgabs-Rubrik XXXVIII 2 einen Zuschusscredit im Betrage von 400 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(5931.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr „Rudolfshügel" um Entlohnung der beiden activen Feuerwehrmänner und um Subventionierung und beantragt:

1. den beiden activen Feuerwehrleuten Franz Przibull und Franz Bachmeyer sei bis auf weitere Weisung ein monatlich im nachhinein fälliger Betrag von je 33 fl. 33 kr. auszubezahlen.

Die bereits für das Jahr 1894 vom Feuerwehrvereine bestrittenen Bezüge der Genannten sind diesem Vereine in Form einer an denselben zu leistenden Subvention rückzuersetzen.

Es wäre daher der genannten Feuerwehr zu diesem Behufe eine Subvention von 800 fl. zu bewilligen;

2. weiters wäre dieser Feuerwehr zur Bestreitung kleinerer Auslagen pro 1894 eine Subvention von 200 fl. zu bewilligen;

3. zur Rubrik XXII 11 wäre ein Zuschusscredit per 1000 fl. beim Gemeinderathe zu erwirken.

(Angenommen; puncto Subvention und Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(6393.) **Derselbe** referiert über die Ausschreibung der Schafferstelle bei der Stadtsäuberung und beantragt die Genehmigung der Ausschreibung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(6297.) **Derselbe** referiert über einen Commissionsgebürenrückstand per 2 fl. 10 kr. nach Josef Zmuditsch (XIV. Bezirk) und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6210.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Schulleitungen XV. Bezirk, Rosinagasse und Victoriagasse, um Herstellung eines geräuschlosen Pflasters vor dem Schulgebäude in der Rosinagasse und beantragt, dem Ansuchen Folge zu geben und die Kosten dieser Herstellung per 3200 fl. zu genehmigen. (Angenommen.)

(6449.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Eheleute Matthias und Josefa Baxa um Flüssigmachung des für die Straßengrundabtretung in der Friedrichgasse, XV. Bezirk, seinerzeit von der ehemaligen Gemeinde Fünfhaus zugesicherten Betrages von 500 fl. und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom magistratischen Bezirksamte angeführten Bedingungen. (Angenommen.)

(6268.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XIV. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Sauberer Franz, Kaffeeschenker;
Stanek Josef, Drechslermeister;
Buchta Theodor, Bäckergehilfe;
Zavoral Johann, Hausbesitzer;
Braza Johann, Drechslergehilfe;
Janovsky Johann, Tischlergehilfe;
Bartl Franz, Steinmetzgehilfe;
Martinek Wenzel, Aushilfsmöbelträger;
Tach Johann, Installateurgehilfe;
Zeleny Josef, Geschäftsdiener;
Sallasch Karl, Webergehilfe;
Skopek Johann, Weinschenker. (Angenommen.)

(6398.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Eduard Krausgruber um Ertheilung des Bauconsenses anläſslich der Aufstellung eines Gasmotors in der Markthalle am Rudolfsheimer Centralmarkte und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses.

(Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt wieder den Vorsitz.)

(6392.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Reparatur der Heizanlage in dem Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule I. Bezirk, Schottenbastei 7, und im k. k. Staats-Real- und Obergymnasium VI. Bezirk, Amerlingstraße 6.

Über Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird beschlossen, die Vornahme der erwähnten Reparaturen abzulehnen, weil dieselben nicht unter die nach Artikel V von der Gemeinde zu bestreitenden Auslagen gehören.

(Vice-Bürgermeister Matzenauer übernimmt wieder den Vorsitz.)

(6411.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über das Ansuchen des Johann Schauer, provisorischen Waisenhausvaters des II. städt. Waisenhauses, V. Bezirk, um definitive Anstellung und beantragt, den Genannten definitiv zum Waisenhausvater des bezüglichen Waisenhauses, mit welcher Stelle auch die Leitung des städtischen Asyles für verlassene Kinder verbunden ist, unter Anweisung der systemisierten Bezüge in Gemäßheit des Magistrats-Antrages zu ernennen.

(Angenommen.)

(6361.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Pensionierung des Buchhaltungs-Officials Julius Weiß und beantragt, den Genannten gemäß § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben in Gemäßheit der bestehenden Normen vom 1. des auf die Versetzung in den Ruhestand folgenden Monates an 86 Percent seines letzten Activitätsgehaltes, d. i. 1290 fl., und vom 1. November 1894 an die Hälfte seines zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes, d. i. 200 fl., zusammen daher den Betrag von 1490 fl. als jährlichen Ruhegenuss anzuweisen. (Angenommen.)

(6364.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung der Officiale im Wasserbezugs-Inspectorate Karl Wagner und Conrad Strobl und beantragt, die Genannten gemäß § 119, Post 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und denselben nach den bestehenden Normen unter gnadenweiser Anrechnung der von ihnen in provisorischer Eigenschaft bei der Gemeinde zugebrachten Dienstzeit vom ersten des auf die Versetzung in den Ruhestand nächstfolgenden Monates an je 54 Percent ihres letzten Activitätsgehaltes, d. i. 594 fl., und vom 1. November 1894 an die Hälfte ihres zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes, d. i. 200 fl., zusammen daher den Betrag von 794 fl. als jährlicher Ruhegenuss anzuweisen.

(Angenommen; bezüglich der Anrechnung der provisorischen Dienstzeit an den Gemeinderath.)

(6364.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Pensionierung des Ernst Opper, Officials im Wasserbezugs-Inspectorate und beantragt, den Genannten in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben unter Anwendung der im vorstehenden Referate (Z. 6364) citierten Normen, beziehungsweise beantragten gnadenweisen Behandlung vom ersten des auf die Pensionierung nächstfolgenden Monates 594 fl. und vom 1. November 1894 an 794 fl. als Ruhegenuss anzuweisen.

(Angenommen; bezüglich der Anrechnung der provisorischen Dienstzeit an den Gemeinderath.)

(6365.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Pensionierung des städtischen Rathsdieners Franz Burgstaller und beantragt, den Genannten in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben unter gnadenweiser Anrechnung der in provisorischer Eigenschaft bei der Gemeinde zugebrachten Dienstzeit vom ersten des auf die Pensionierung nächstfolgenden Monates jährlich 532 fl., vom 1. November d. J. jedoch jährlich 637 fl. als Ruhegenuss anzuweisen.

(Angenommen; puncto gnadenweiser Anrechnung der Dienstzeit an den Gemeinderath.)

(5763.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Note des Wiener Bezirksschulrathes, Z. 262, betreffend die Zustimmung zur endgiltigen Belassung des Lehrers Josef Heinl an der Volksschule XIX., Kahlenbergerdorf, und beantragt, die Zustimmung hiezu zu ertheilen.

(Angenommen.)

(6339.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen des Karl und der Elisabeth Anderl um Ertheilung der Baubewilligung für Einl.-Z. 1390 im X. Bezirke, Inzersdorf, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, für den seinerzeit zu Straßenzwecken abzutretenden Grund eine neue Grundbuchs-Einlage zu schaffen und den Grund dem Bauwerber gegen Entrichtung eines jährlichen Bestandzinses von 1 fl. zu verpachten.

St.-R. Dr. Nechansky beantragt den Magistrat zu beauftragen, in Fällen, wo Straßengrund unentgeltlich abzutreten ist, grundsätzlich bezüglich desselben einen Pachtvertrag mit den Parteien abzuschließen.

Referenten-Antrag mit Zusätzen Dr. Lueger und Dr. Nechansky angenommen.

(6190.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Frankl um Genehmigung zur Abtheilung der Parcellen Einl.-Z. 6 und 2234 und beantragt, die Genehmigung hiezu unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen zu ertheilen. (Angenommen.)

(6368.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Cäcilia Petrak um Grundschätzung für III., Ungargasse 50 und Neulinggasse 2, und beantragt die Vornahme der Schätzung auf Kosten der Gesuchstellerin gemäß § 12 Bauordnung vor Umbau des Hauses.

(Angenommen.)

(6345.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 28. Juli 1894, Z. 56880, puncto Bewilligung zu baulichen Herstellungen am Südbahnhofe, X. Bezirk, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6313.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift des Anton Oberzeller in Betreff der Belästigung der Umgebung und insbesondere Entwertung des dem Wiener Bürgerspitalfonde gehörigen Hauses III., Rasumoffskygasse 2, durch die consentierte neue Dampfmaschinenfabriksanlage der Firma Clayton & Shuttleworth und beantragt den hierüber erstatteten Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6447.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Georg Rens, Tabaktrafikanten, V. Bezirk, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6410.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Offerte des Moriz und Anton Winter auf käufliche Überlassung des Hauses Nr. 62 in Schwarzau an die Gemeinde und beantragt, der Stadtrath wolle seine Geneigtheit zum Ankaufe dieses Hauses unter Vorbehalt der definitiven Entscheidung nach gepflogener Verhandlung aussprechen.

(Angenommen.)

(6342.) **Derselbe** referiert über die Erhöhung des Taglohnes der Aushilfsmaschinisten der Schöpfwerke im XVI. und XVIII. Bezirke für die Dauer der Bespritzungssaison und beantragt für jeden der beiden im XVI. und XVIII. Bezirke verwendeten Aushilfsmaschinisten für die erwähnte Dauer vom 1. Juli d. J. an einen Taglohn von 1 fl. 50 kr. jedoch unter Ausschluss jeder separaten Entlohnung für Überstunden zu bewilligen. (Angenommen.)

(6425.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff Einbeziehung der Anbohrungsarbeiten für Wasserleitungen (Preistarif I und Vorschrift A) und der Wasserleitungs-Installationsarbeiten (Preistarif II und Vorschrift B) in den städtischen Preistarif.

Referent erklärt sich mit dem Antrage des St.-R. Matthies, diesen Bericht dem Comité zur Regelung der städtischen Preistarife zuzuweisen, einverstanden, welcher Antrag sohin angenommen wird.

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

(Senefeldergasse.) Der Magistrat hat die Verfügung getroffen, die Gassenaufschrifts- und Hausnummerntafeln in der nach dem Erfinder der Lithographie und Steindruckerei Alois Senefelder benannten Gasse im X. Bezirke, welche die unrichtige Schreibweise „Sennefeldergasse" aufweisen, durch solche mit der richtigen Schreibweise „Senefeldergasse" ersetzen zu lassen.

* * *

(Auftreten der Reblaus.) In der Gemeinde Hirtenberg im politischen Bezirke Baden wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) laut Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 23. Juli 1894, Z. 57142 (M.-Z. 128124/XV), constatiert. Infolge dessen wurde in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde hiemit strengstens verboten.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 14. und 16. August 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4136 Stück
Fettschweine	8912 „
Summa	13048 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	9498 Stück
für das Land	2520 „
unverkauft blieben	1030 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . von 38 bis 46 kr. } per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . . „ 37 „ 41 „ }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhaft und haben sich die vorwöchentlichen Preise ohne wesentliche Änderung behauptet. Auf dem heutigen Markte sind bei flauer Tendenz nur die Preise der Fettschweine um 1 kr. per Kilo gefallen.

* * *

Pferdemarkt vom 14. August 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 307 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 72—520 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . 26— 75 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 16. August 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 802, Kälber lebend 2037, Lämmer Waidner 26, Lämmer lebend 9, Schafe Waidner 352, Schafe lebend 7449, Schweine Waidner 581.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . per Kg. von 40 (—) bis 60 (—) kr.
Kälber lebend . . . . " " " 35 (—) " 56 (—) "
Lämmer Waidner . . . . per Paar von 5 bis $8\frac{1}{2}$ fl.
Lämmer lebend . . . . . " " " 5 " $8\frac{1}{2}$ "
Schafe Waidner . . . . . " Kg. von 36 (—) bis 40 (—) kr.
Schafe lebend . . . . . " Paar von 9 bis 21 fl.
Schafe lebend . . . . . . " Kg. von — (—) bis — (—) kr.
Schweine Waidner . . . . " " " 44 (—) " 56 (—) "
Schweine lebend junge . . " " " — " — "
Schweine lebend fette . . . " " " — " — "

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 168 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei reger Tendenz haben sich die gesteigerten Preise der Vorwoche behauptet.

Auf dem Schafmarkte wurden um 46 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war lebhaft und sind die Preise um 1 fl. per Paar gestiegen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 16. August 1894 111 Stück Mast- und 293 Stück Beinlvieh aufgetrieben (302 unverkaufte vom Montagsmarkte).

Bei flauer Tendenz ist gleichwohl in den Montagspreisen keine Änderung eingetreten.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

(Beschränkung der Einfuhr von Klauenthieren aus Ungarn nach Niederösterreich.)

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 30. Juli 1894, Z. 54420 (M.-Z. 131812/XV), nachstehende Kundmachung erlassen:

Nachdem ämtlichen Nachrichten zufolge die Maul- und Klauenseuche in mehreren Orten der Comitate Baranya und Somogy in Ungarn besteht, findet die k. k. Statthalterei zum Zwecke der Verhütung der Einschleppung der genannten Seuche die Einfuhr von Klauenthieren (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus den bezeichneten Comitaten, beziehungsweise aus dem Gebiete der königlichen Freistadt Fünfkirchen (Pécs) nach Niederösterreich dahin einzuschränken, dass solche Thiere bis auf weiteres nur nach Wien auf die Contumaz-Abtheilungen des Central-Viehmarktes zu St. Marx behufs Verwertung und Schlachtung im Stadtgebiete von Wien gebracht werden dürfen.

Übertretungen dieser Anordnungen, welche am 3. August d. J. in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate Juli 1894 betrug die Zahl der vom

Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . .	325
dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen	40
Durchschüblinge	203
Gesammtzahl .	568

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 13. August bis 16. August 1894:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Kleine Pfarrgasse 6/8, von Georg Löwitsch, Stadtbaumeister (6081).

XVI. Bezirk: Fabriks-Etablissement, Ottakring, Habichergasse 19/21, von Karoline Greger, XVI., Engerthgasse 17, Bauführer Matthias Millik (36202).

Für Umbauten:

XI. Bezirk: Ebenerdiger Seitentract, Simmering, Hauptstraße 142, Conscr.-Nr. 332, von Rudolf und Amalie Ferstl, XI., Hauptstraße 163, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister, XI., Simmering (10861).

" " Ein Stock hohes Eckhaus, Simmering, Theresiengasse 51, Einl.-Z. 126, Conscr.-Nr. 134, von Josef und Josefine Schmelzer, XI., Dorfgasse 7, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister, XI., Simmering (10949).

Für Zubauten:

V. Bezirk: Fabrikszubau, Hundsthurmerstraße 13, von Wilh. Pittner, Bauführer C. Langer (6096).

VII. Bezirk: Hoftract, Schottenfeldgasse 76, von Dr. Alexander Pekovich, Bauführer Kupka & Orglmeister (6134).

XVI. Bezirk: Fabriks-Etablissement, Ottakring, Habichergasse 19,21, von Karoline Greger, XVI., Engerthgasse 17, Bauführer Matthias Millik (36201).

XVII. Bezirk: Schupfen, Dornbach, Urbangasse 11, von Ferdinand Gastmüller, ebenda, Bauführer Johann Steinmetz (26252).

" " Keller, Hernals, Hauptstraße 7, von Alfons und Marie Theresia Crovatto, ebenda, Bauführer Jos. Grünbeck (26182).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Weihburggasse 26, von Karl Quidenus, Baumeister (6130).

II. Bezirk: Herminengasse 23, von C. Langer, Stadtbaumeister (6048).

" " Große Schiffgasse 2, von Anton Höcker, Maurermeister (6051).

" " Webergasse 24, von Johann Horaček, Maurermeister (6071).

III. Bezirk: Erdbergstraße 81, von Franz Naimer, Bauführer J. Breinößl (6050).

IV. Bezirk: Weyringergasse 15, von August Leon, I., Augustinerstraße 2, Bauführer F. Doleyschka (6043).

" " Hauptstraße 64, von Florian Rammel, Bauführer Ebetshuber (6088).

" " Schleifmühlgasse 7, von Matth. Meisener, Bauführer Josef Müller (6109).

" " Kolschitzkigasse 4, von Dr. Jos. Schwach, nomine Marie Willner, Bauführer ? (6113).

VI. Bezirk: Bürgerspitalgasse 30, von Karl Mor, Bauführer Chr. Gatty (6091).

VII. Bezirk: Kirchengasse 10, von Ferd. Schlimp, Baumeister (6063).

" " Burggasse 68, vom A. Schnitzer, Bauführer Karl Mayer (6090).

" " Burggasse 67, von Stift Schotten, Bauführer Chr. Gatty (6092).

" " Neustiftgasse 6, von Katharina Kronlachner, Bauführer Chr. Gatty (6094).

" " Zieglergasse 27, von Czeija & Nißl, Bauführer F. Silberbauer (6100).

VIII. Bezirk: Feldgasse 9, von dem Maria Theresia-Frauen-Hospital, Bauführer Al. Schumacher (6070).

IX. Bezirk: Höfergasse 7, von Leopoldine Phorisch, Bauführer Joh. Meidl (6044).

" " Salzergasse 14/16, von Gustav Hofbauer, Liechtensteinstraße 76, Bauführer H. Ohrner (6078).

" " Grüne Thorgasse 32, von Franz Bock, Baumeister (6137).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Ehrenfelsgasse 1, von Ludwig Luser, Bauführer Joh. Neuwirth (22841.)

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Burggasse 38, von M. Rosák, ebenda, Bauführer Vincenz Haschek (35950).
„ „ Ottakring, Gansterergasse 21, von Emilie Haas, ebenda, Bauführer Karl Lang (36125).
XVII. Bezirk: Hernals, Mariengasse 2, von Anton Dietrich, ebenda, Bauführer Adalb. Pachner (26250).

Für diverse (geringere) Bauten:

III. Bezirk: Canalreconstruction, Salesianergasse 33, von Alexander Herold, Bauführer Josef Gruber (6055).
„ „ Canal, Schlachthausgasse 14—16, Hauptstraße 147, von H. Rella & Comp., Schmidgasse 4, Bauführer Josef Groß (6089).
IX. Bezirk: Abort, Salzergasse 14—16, von August Hofbauer, Liechtensteinstraße 76, Bauführer H. Ohrner (6078).
XII. Bezirk: Lusthäuschen-Aufstellung, Hetzendorf, Schönbrunnerstr. 19/21, von Leander Huschauer, IX., Berggasse 43, Bauführer F. Dezort (22848).
XIII. Bezirk: Wasserleitungsanlage (Reservoir), Hietzing, Küniglberg 1, von Theodor v. Taußig, Bauführer ? (22806).
„ „ Stall- und Schupfenbau und Wohnung, Penzing, Parcelle 246 Bahngasse, von Leopold Höfer, Bauführer ? (22960).

Stockwerks-Aufsetzungen:

XVI. Bezirk: Ottakring, Hauptstraße 93, von Marie Lehr, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (36010).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

VIII. Bezirk: Bennogasse und Alserstraße, Grundb.-Einl. 892 und 894, von Karl Hörandner, Seidengasse 44 (6082).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Bauernmarkt 8, von Gabriel v. Lechner, durch Dr. Joh. Stirner (6118).
IX. Bezirk: Fechtergasse 13—15, von Anna Bischoff, durch Dr. Friedr. Weil (6068).
XIII. Bezirk: Baulinien- und Niveau-Bekanntgabe, Einl.-Z. 108, Parcelle ?, Ober-St. Veit, Rudolfsgasse 28, von Franz Bacher (22880).
XVI. Bezirk: Ottakring, Engerthgasse 17, von Karoline Greger (36162).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Gstettengasse 17, von Josef Daniel, Maurermeister (6056).
VI. Bezirk: Magdalenenstraße 61, von Adolf Zwerina, Baumeister (6133).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 21, von Victor Gettwert, Baumeister (6131).

Gewerbeanmeldungen vom 10. August 1894.

(Fortsetzung.)

Frank Karl — Brennmaterialien-Kleinhandel — IX., Porzellangasse 6.
Malek Alois — Brennmaterialien-Kleinhandel — V., Diehlgasse 3.
Hotovy Johann — Drechsler — XII., Meidling, Bonnygasse 56.
Brichta Nehemias — Erzeugung und Verschleiß von Papiersäcken — XVIII., Währing, Schulgasse 7.
Krammer Franz — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerke — XIX., Heiligenstädterlände 17.
Schweda Franz Josef — Fragner — VII., Bandgasse 20.
Obenaus Ferdinand — Friseur — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastr. 33.
Prechler Ludwig — Galvaniseur — VII., Zieglergasse 44.
Berger Rosalie recte Sarah — Gastwirt — XIII., Speising, Hauptstraße 29.
Zant Ferdinand — Gastwirt — XIII., Penzing, Poststraße 83.
Andrä Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 34.
Graf Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kettenbrückengasse 9.
Kraus Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Holochergasse 25.
Podiwinsky August — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hietzing, Altgasse 20.
Resnitschek Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Maximilianstr. 3.
Schmalz Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Dreihausgasse 21.
Trittinbrein Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Sechsschimmelg. 8.
Klein Moriz — Geschäftsbesorgung für eine Firma — I., Zelinkag. 9.
Spiegel Karl — Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Gonzagag. 14.
Fromme Otto — Herausgabe der Druckschrift „Österr. Molkereizeitung" — I., Graben 29.
Wolf Edmund — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Phönix" — I., Gonzagagasse 14.
Pelikan Johann — Hutmacher — XIII., Penzing, Reinlgasse 63.
Albrecht Karl — Kalender-Verkauf — I., Schwarzenbergstraße 4.
Rašim Josef — Kleidermacher — XV., Fünfhaus, Märzstraße 11.
Zuscheid Olga — Kleidermacherin — I., Postgasse 20.
Schuhmann Karl — Mehl-, Grieß- und Presshefe-Verschleiß — XIII., Unter-St. Veit, Kirchengasse 18.
Schecherer Michael — Milch-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Neustiftgasse 56.
Boček Sophie — Modistin — XVI., Ottakring, Hauptstraße 134.
Szliwa Georg — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 21.
Dangl Bertha — Pfaidlerin — VII., Burggasse 24.
Kaltenböck Anna — Pferdefleisch- und Pferdefleischselchwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Hauptstraße 80.
Seelenfreund Adele — Privatschule für französische und englische Sprache — IX., Wasagasse 20.
Endl Johann — Schlosser — VII., Kirchberggasse 33.
Mertinz Franz — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Herbststr. 28.
Schebek Karl — Schuhmacher — XVII., Hernals, Rötzergasse 32.
Thuma Karl — Schuhmacher — XVII., Hernals, Gürtelstraße 2.
Sturm Hermann — Silberarbeiter — VII., Seidengasse 44.
Stern Rosa — Trödlergewerbe (Pachtbetrieb) — I., Wipplingerstr. 27.
Zakantzky Marie — Victualienhandel — XVII., Hernals, Markt am Gürtel.
Haas Franz — Victualienhandel im Umherziehen — IX., Rossauerlände 21.
Nowak Leopoldine — Weißnäherin — IX., d'Orsaygasse 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 11. August 1894.

Hanzlik Johann — Brennmaterialien-Kleinhandel — II., Springerg. 27.
Linsbauer Magdalena — Brennmaterialien-Kleinhandel — IX., Clusiusg. 1.
Goldstein Hersch — Eier-, Geflügel- und Wildbrethandel — II., Karmelitermarkt.
Makal Jakob — Einspänner — III., Hauptstraße 1/3.
Schlierholz Alfred — Eis-Verschleiß — I., Lobkowitzplatz 1.
Jakobi Adolf — Erzeugung von Cigarettenhülsen und Papierspitzen — I., Grillparzerstraße 5.
Mayer Jacques — Fabriksmäßige Erzeugung von Bijouteriewaren — VIII., Tigergasse 33.
Axmann Anna — Federnschmückerin — VI., Webgasse 2.
Schaffer Therese — Fiakergewerbe — III., Hauptstraße (gold. Birne).
Strnad Michael — Fiaker — I., Neuer Markt.
Biebel Andreas — Friseur — VIII., Skodagasse 17.
Quint Josef — Friseur — II., Taborstraße 83.
Klösterer Georg — Gastgewerbe — XII., Meidling, Meidlinger Hauptstraße 27.
Sinnreich Josef — Gast- und Schankgewerbe — XII., Meidling, Ferdinandsgasse 19.
Aigner Karl — Gastwirt — X., Simmeringerstraße 1.
Marschall Johann — Gastwirt — VI., Gumpendorferstraße 115.
Glößl August — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Bennogasse 25.
Heller Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergerlände 4.
Hummer Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Florianig. 32.
Lipsker Juda Eisig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Brigittenauerlände 28.
Prohaska Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Friedlgasse 8.
Brežina Josef — Kleidermacher — IX., Wagnergasse 11.
Matzner Adele — Kleidermacherin — VI., Eszterházygasse 28.
Perina Anna, Perina Aloisia, Perina Adolf, Perina Karl, minderjährige Erben nach Marie Perina, Geschäftsführer Josef Perina — Kleidermachergewerbe — I., Bräunerstraße 10.
Wenzl Josef — Kleinfuhrwerk — X., Himbergerstraße 128.
Axmann Anna — Kunstblumen-Erzeugung — VI., Webgasse 2.
Lang Josef — Marktfahrer — X., Laxenburgerstraße 88.
Fellner Anna — Milch-Verschleiß — IX., Schlagergasse 3.
Gutmann Juliana — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Rögerg. 22.
Manhart Susanna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Canalg. 6.
Hrevus Eva — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Czermakgasse 7.
Heyer Josefine — Papierwaren-Verschleiß — I., Marienstiege 3.
Oechs Marie — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — V., Rampersdorfgasse 8.
Betz Friederike — Pfaidlerin — VI., Windmühlgasse 7.
Semmler Abbe — Pferdehandelsagentie — II., Springergasse 15.
Schramm Andreas — Reibsandhandel im Umherziehen — V., Matzleinsdorferstraße 57.
Kruger Max — Schlosser — II., Franzensbrückenstraße 13.
Swoboda Franz — Schuhmacher — IX., Eisengasse 16.

Sekera Anton — Tapezierer — I., Schottenring 25.
Buben Josef — Tischler — II., Miesbachgasse 8.
Singer Siegmund, Paschka Max — Überthandruckerei — VI., Bürgerspitalgasse 18.
Perger Anton — Verkauf der Erzeugnisse der ehemaligen Pappen- und Pressspänefabrik in Gumpoldskirchen — I., Elisabethstraße 3.
Rader Marie — Victualienhandel — III., Hohlweggasse 13.
Madirazza Nikolo Commendatore — Wein-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gebünden — I., Domgasse 6.
Österreicher Friedrich, Dr., Rosenthal Felicie — Ziegelwerk — XIII., Breitensee, Wienerstraße 2.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. August 1894.

Rabl Johann — Brunnenmacher — XVI., Ottakring, Engerthgasse 22.
Chlumecky Johann — Drechsler — XVI., Ottakring, Wurlitzergasse 23.
Stiegler Francisca — Einspännergewerbe — XVI., Ottakring, Eisnerstraße, Ecke der Annagasse.
Neumayer Josef — Galvanoplastiker — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 22.
Michalek Rosalie — Gast- und Schankgewerbe — XV., Fünfhaus, Victoriagasse 13.
Perstinger Anton — Gast- und Schankgewerbe — XV., Fünfhaus, Tannengasse 5.
Naß Berl — Gemischtwarenhandel — II., Patzmanitengasse 10.
Allina Samuel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Lichtenauergasse 4.
Bilek Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 51.
Dillenz Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 48.
Ehrgott Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 32.
Knopfhard Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 14.
Spalensky Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstr. 30.
Weiner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 35.
Hirschfeld Alexander, Hirschfeld Adolf — Handel mit Landesproducten — II., Untere Augartenstraße 18.
Winker Siegfried, auch Friedrich — Handelsagentie — II., Pragerstr. 9.
Herz Samuel — Handelsagentie in Getreide — II., Taborstraße, Productenbörse.
Bauer Andreas — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 46.
Herold Engelbert — Holz- und Kohlen-Verschleiß — II, Mathildenpl. 5.
Schaewitz Gustav Hermann — Kaffeesieder — V., Matzleinsdorferstr. 47.
Slavik Ferdinand — Kaffeeschank — XV., Fünfhaus, Kohlenhofgasse 4.
Koch Karl — Kammacher — XV., Fünfhaus, Thalgasse 12.
Pichler Albert — Kleidermacher — XI., Kaiser-Ebersdorf 12.
Worač Johann — Kleidermacher — XVI., Neulerchenfeld, Menzelg. 8.
Szeidner Leopold — Kleider- und Pfaidlerwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 48.
Knepler Richard, Knepler August, Rosenthal Leopold — Meerschaumpfeifenschneidergewerbe — VI., Nelkengasse 6.
Wachter Theresia — Milchmeiergewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 62.
Swoboda Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Hernals, Helblinggasse 7.
Biheller Fanni — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — V., Mittersteig 23.
Silberknopf Simon — Pfaidlerwaren-Verschleiß — II., Ferdinandsstr. 4.
Heindl Franz — Pferdefleisch-Verschleiß — III., Erdbergstraße 85.
Erste Wiener Teppich-Reinigungs-Anstalt (r. G. m. b. H.) — Reinigung, Klopfen, Ausbessern und Aufbewahren von Teppichen und Vorhängen und Aufbewahren von Möbeln — II., Traisengasse 7.
Czerny Ferdinand — Sattler — XI., Kaiser-Ebersdorf 234.
Formann Johann — Schuhmacher — VI., Windmühlgasse 30 a.
Horky Franz — Schuhmacher — XI., Simmering, Hirschengasse 12.
Sikorowsky Johann — Schuhmacher — XI., Simmering, Braunhubergasse 20.
Silhavy Josef — Schuhmacher — XII., Meidling, Wilhelmstraße 5.
Wimmer Friedrich — Spengler — XVI., Ottakring, Wichtelgasse 38.
Drapal Franz — Tischler — II., Greiseneckerstraße 2.
Probst Ludwig — Tischler — II., Ferdinandsstraße 18.
Stern Max — Uhren-, Gold- und Silberwaren-, sowie Juwelen-Verschleiß — II., Theresiengasse 4.
Kohn Peppi — Verschleiß von rohen und gebratenen Gänsen — II., Glockengasse 19.
Paris Therese — Verschleiß von neuen Möbeln — VI., Esterházyg. 15 a.
Czizsmár Johann — Victualienhandel — V., Diehlgasse 50.
Langer Anna — Victualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Braun Jakob — Victualien-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 17.
Habermann Henriette — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Kulmgasse 6.
Leutgeb Josef — Victualien-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Fröblg. 58.
Swierak Marie — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstr. 72.
Riepl Juliana — Wäscheputzerin — XV., Fünfhaus, Kranzgasse 27.
Salzbauer Francisca — Wäscheputzerin — II., Stefflenrgasse 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. August 1894.

Schlumberger Robert Otto, Edler v. Goldeck — Ausschank von Wein über die Gasse — I., Johannesgasse 22.
Kellner Josef, Kellner Ludwig — Bezug und Verkauf von verbotenen Waffen — I., Kohlmarkt 1.
Bauer Bertha — Branntweinschank — XV., Fünfhaus, Blüthengasse 23.
Stasny Johann — Drechsler — XVI., Ottakring, Wilhelminenstr. 51.
Firmkin Leopold — Gärtner — XIV., Rudolfsheim, Wehrgasse 28.
Krieger Karl — Gastwirt — I., Mariengasse 2.
Riegel Magdalena — Gast- und Schankgewerbe — XV., Fünfhaus, Herklotzgasse 25.
Heinz Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 138.
Hermann Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 185.
Wilheim Gabriel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 117.
Zöllner Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Marktplatz 9.
Amadeo Domenico — Gipsfiguren-Erzeugung — V., Siebenbrunneng. 7.
Klaus Francisca — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Lichtfreund" — XIV., Rudolfsheim, Ponthongasse 17.
Fiedler Eduard — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — IX., Brünnlg. 6.
Huber Edmund — Holz-, Kohlen- und Coaks-Kleinhandel — VIII., Stolzenthalergasse 21.
Radausch Leopold — Holz-, Kohlen- und Coaks-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Herklotzgasse 24.
Pick Siegmund — Kauf und Verkauf von Realitäten — IX., Waisenhausgasse 17.
Fara Wenzel — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 24.
Kaiser Marie — Kleidermacherin — I., Krugerstraße 4.
Matzalik Franz — Kürschner — V., Rampersdorfgasse 31.
Vyhlitka Josef — Kleidermacher — VIII., Florianigasse 39.
Nußbaumer Franz — Ledergalanteriewaren-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Neumayergasse 1.
Jeschke Eduard — Mechaniker — XVIII., Währing, Hauptstraße 18.
Urban Karoline — Milch-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 31.
Kasperkowitz Jakobine — Modistin — V., Reinprechtsdorferstraße 55 a.
Vogl Anna — Naturblumen-Verschleiß — I., Seilerstätte 23.
Weiß Therese — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — IX., Nadlergasse 6.
Swadosch Johann — Optiker — VIII., Alserstraße 45.
Appel Ida Katharina Elisabeth — Pfaidlerin — VII., Neustiftgasse 53.
Rosenecker Karoline — Pfaidlerin — XIV., Rudolfsheim, Märzstr. 60.
Weiß Adolf — Pfaidler — I., Neuthorgasse 16.
Knozer Friedrich — Photograph — VII., Mariahilferstraße 108.
Niernsee Anna — Putzpulver-Erzeugung — V., Spengergasse 38.
Kratochwill Karl — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Koppstr. 25.
Schneider Johann — Silberarbeiter — VII., Seidengasse 26.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.